



Kategorie „VDH Open“

Es gibt keine Altersbeschränkung und keine Beschränkungen in der Programmzusammensetzung.

Zugelassen sind alle Arten von Harfen, Einsatz der eigenen Stimme (Singen/Sprechen), elektronisch verstärkte Harfen sowie elektronische Zuspieldungen.

Die Programmdauer eines Wettbewerbsbeitrags beträgt 12–15 Minuten.

Die Wertungen finden an den Wettbewerbstagen jeweils abends in Form von öffentlichen Konzerten statt.

Die Zusammenstellung der in den einzelnen Konzerten auftretenden Teilnehmer erfolgt durch die Wettbewerbsleitung unter künstlerischen und organisatorischen Gesichtspunkten. Um etwa vergleichbare Wettbewerbspräsentation in einem der „VDH Open“-Konzerte sinnvoll zusammenstellen zu können, empfehlen wir, in der Anmeldung eine möglichst genaue Beschreibung der Darbietung anzugeben.

Vergeben werden an jedem Abend ein Jury- und ein Publikumspreis.

Die Jury bewertet den künstlerischen Gesamteindruck des Vortrags. Dies bedeutet: Hohe Virtuosität auf der jeweiligen Harfe ist nicht gefragt. Allerdings aber die Leichtigkeit bei der Bewältigung der spieltechnischen Anforderungen, die Originalität des Programms, die Art der Präsentation, die Bühnenpräsenz der Künstlerin, deren Ausstrahlung und vor allem deren Kontakt mit dem Publikum.

Der Anteil des Spielens auf der Harfe muss während des Wettbewerbsbeitrags mindestens 50 % betragen.



Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle deutschen Schüler, Studenten und junge Harfenisten (Amateure) sowie ausländische Schüler und Studenten, die mindestens seit einem Jahr vor Austragungsbeginn (seit dem 01.05.2020) in Deutschland gewohnt und an einer deutschen Schule, Hochschule oder auch privat Harfenunterricht erhalten haben, sowie alle Mitglieder des VDH.

Es sind Harfen aller Art zugelassen. Die Entscheidungen der Jury und der Wettbewerbsleitung sind unanfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der VDH als Veranstalter haftet nicht für Personen- und Sachschäden sowie für Schäden an den Instrumenten.

Anmeldungen werden nur online entgegengenommen. Das Anmeldeformular findet ihr ab dem **01.11.2020** auf unserer Homepage: www.harfe-vdh.de

Die Bearbeitungsgebühr bei der Anmeldung zum Wettbewerb beträgt

- 55 Euro für VDH-Mitglieder
- 70 Euro für alle anderen Teilnehmer.

Sollte die Höhe der Bearbeitungsgebühr eine finanzielle Hürde darstellen, wendet euch gerne per E-Mail an uns.

Nach Zahlungseingang (spätestens bis zum 01.02.2021) auf folgendem Konto gilt die Anmeldung als angenommen. Eine Zahlungseingangs- und Anmeldebestätigung wird per E-Mail zugestellt.

Kontoinhaber	VDH e. V.
Kreditinstitut	Sparkasse Paderborn
IBAN	DE86 4765 0130 0031 0083 29
Verwendungszweck	9. VDH Wettbewerb, Name des Teilnehmers

Im Falle einer Absage der Teilnahme bis zum 01.03.2021 können auf Antrag 50% der Bearbeitungsgebühr zurückerstattet werden. Danach erfolgt keine Rückerstattung mehr.

Die Unterbringung in der Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen kann erst nach Anmeldeschluss geplant werden und wird ausschließlich durch den VDH organisiert. Wir nehmen nach Erstellung des Zeitplans Kontakt mit euch auf. Weitere Übernachtungsmöglichkeiten findet ihr unter: www.sondershausen.de

Anmeldeschluss 1. Februar 2021

Veranstalter	VDH e. V. Lange-Hop-Straße 76 · 30559 Hannover www.harfe-vdh.de wettbewerb@harfe-vdh.de
--------------	--

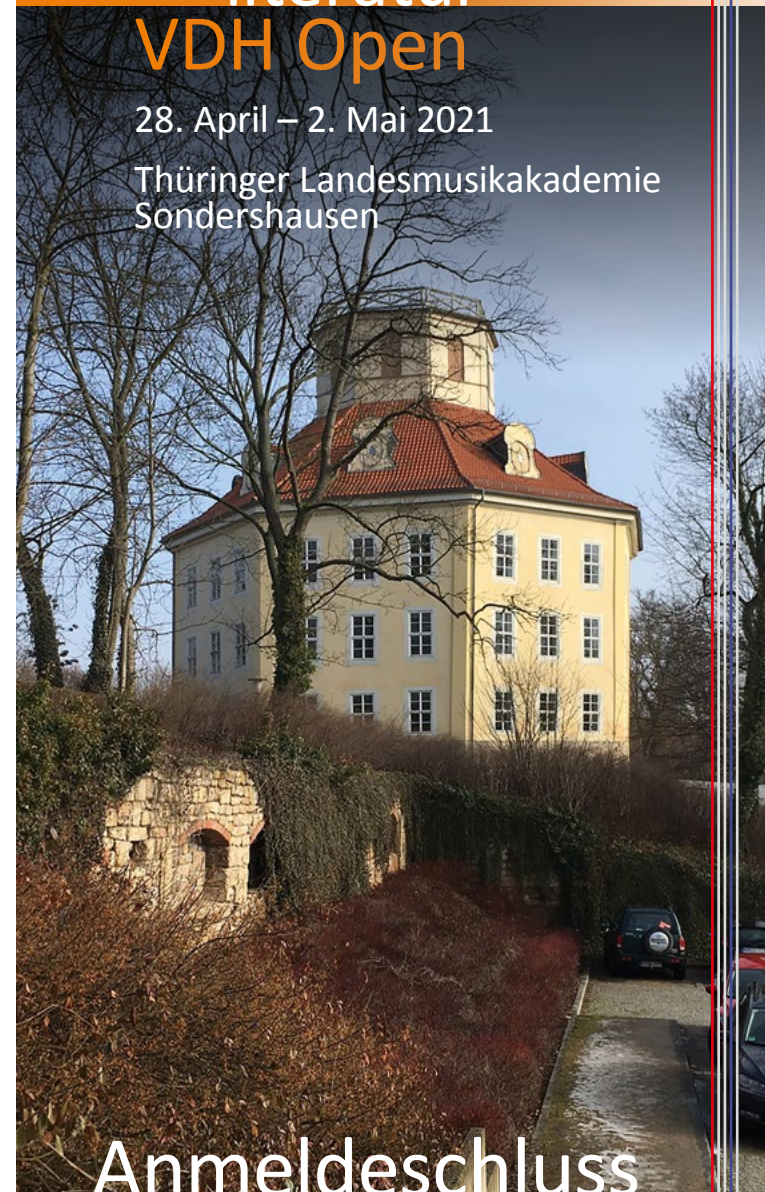


VDH – VERBAND DER HARFENISTEN in Deutschland e. V.

9. Wettbewerb Solo- & Orchester- literatur VDH Open

28. April – 2. Mai 2021

Thüringer Landesmusikakademie
Sondershausen



Anmeldeschluss

1. Februar 2021



Einladung

Alle drei Jahre – immer wenn unser Instrument nicht im Wettbewerb „Jugend musiziert“ ausgeschrieben ist – lädt der VDH alle jungen in Deutschland lebenden Harfenisten zur Teilnahme am VDH-Wettbewerb ein. In der intensiven Vorbereitung auf die Teilnahme, in der konzentrierten Auseinandersetzung mit anspruchsvollen Werken während dieser Vorbereitungszeit und natürlich auch in der damit verbundenen Weiterentwicklung der spieltechnischen Fähigkeiten liegt bereits der „Preis“, den jeder einzelne Teilnehmer vom Wettbewerb mit nach Hause nehmen kann.

Wir möchten unseren 9. Wettbewerb des VDH, diesmal wieder in der schönen Landesmusikakademie in Sondershausen, aber auch zu einem Fest der Begegnung junger Harfenisten und ihrer Freunde und Familien werden lassen. Neben den spannenden Wertungsspielen, die man sich vor- und nachmittags anhören kann, wird es abends die Gelegenheit geben, der Harfe in ihrer bunten Vielfalt zu begegnen. Unter dem Motto der Kategorie „VDH Open“ werden Harfenisten u. a. auf historischen, keltischen oder Volksharfen ihr Können unter Beweis stellen. Erlaubt ist in dieser Kategorie Vieles, das vorher keinen Platz in unserem Wettbewerb gefunden hat: z. B. mittelalterliche Musik (auch verbunden mit Gesang), echte Volksmusik bzw. Folk Music, aber auch Pop und Jazz, Improvisation und neue/experimentelle Musik. Hier werden – neben der Jury – auch die Zuhörer Gelegenheit bekommen, einen Publikumspreis zu vergeben.

Im März 2021 bieten wir als Vorbereitung auf den Wettbewerb ein Orchester-Probespieltraining mit Auftrittcoaching in Weimar mit den Dozenten Prof. Kirsten Ecke und Prof. Andreas Wehrenfennig an.

Dazu gibt es eine gesonderte Ausschreibung auf der Homepage des VDH.

Für die Besucher des Wettbewerbs wird es ein interessantes Rahmenprogramm geben. Die Reise nach Sondershausen lohnt sich – nicht nur für die Teilnehmer! Wir freuen uns darauf, euch dort zu treffen!

Euer VDH-Vorstand

Isabel Klotz
Abisel
Eva G.M.
Theresa Altner

Um die Lesbarkeit des Textes zu erhalten, umfasst die männliche Version ebenso die weibliche und diverse.



Kategorie „Solo- und Orchesterliteratur“

Programm

Vorzutragende Werke

Als Stücke freier Wahl sind vorzugsweise Originalwerke vorzutragen. Der Jury müssen während des Vorspiels zwei Leseexemplare eurer Stücke freier Wahl zur Verfügung gestellt werden. Kopien werden nach dem Wettbewerb vernichtet. Alle Werke sind ohne Wiederholungen vorzutragen.

Bitte achtet auf eine genaue Einhaltung der Gesamtspielzeit. Sie darf nicht mehr als 10 % über- oder unterschritten werden. Wenn euer Vortrag zu kurz ist, kann die Jury euren Beitrag nicht werten, wenn er zu lang ist, muss sie abbrechen. Die Gesamtspielzeit beginnt mit eurem ersten Ton und endet mit dem Abdämpfen des letzten Werkes.

Das Notenmaterial ist im Fachhandel erhältlich.

Das Pflichtstück der Gruppe 2a „John Parry: A Highland Laddy“ kann auf der Homepage des VDH e. V. kostenfrei heruntergeladen oder über wettbewerb@harfe-vdh.de angefordert werden.

Die Orchesterstellen sind zu finden in:
Konhäuser/Storck: Orchester Probespiel Harfe, Schott Verlag.

Ab Gruppe 2 wird der Wettbewerb in zwei Runden ausgetragen. Die Jury entscheidet über die Zulassung zur Teilnahme an der 2. Runde. Alle Teilnehmer dürfen auf Wunsch auch in einer höheren Gruppe spielen.

Preise

Preise und Sonderpreise werden wir ab Herbst 2020 auf www.harfe-vdh.de veröffentlichen.

Gruppe 1

geb. nach 01.05.2008

Eine Runde – Gesamtspielzeit ca. 10 Minuten

Pflichtstück

- Alfred Holy: „Dolly's Cradle Song“ aus: In Toyland

Ein Wahlpflichtstück

- Henriette Renié: Grandmère raconte une histoire
- Kathryn Cater: „Fox Trail“ aus: A Walk in the Wood
- E. Pässler/Grandjany: „Rondo“ aus: Pieces from the Masters

Werk/e freier Wahl

Gruppe 2

geb. nach 01.05.2005

1. Runde – Gesamtspielzeit ca. 10 Minuten

Pflichtstück

- Marcel Grandjany: Pastorale

Ein Wahlpflichtstück

- Kathryn Cater: „Tango of the Owls“ aus: A Walk in the Woods
- Alexandre Tcherepnin: Quatre Caprices Diatoniques, Nr. 1
- Bernard André: Danse d'Automne, Nr. 1

Werk/e freier Wahl

2. Runde – Gesamtspielzeit ca. 10 Minuten

Pflichtstück

- John Parry: A Highland Laddy (erhältlich auf www.harfe-vdh.de)

Werk/e freier Wahl

2 b – Einfach- und Doppelpedalharfe

1. Runde – Gesamtspielzeit ca. 10 Minuten

Pflichtstück

- Alphonse Hasselmans: „Rêverie“ aus: Trois petites Pièces faciles

Ein Wahlpflichtstück

- Felix Godefroid: „La Sérénade“ aus: École mélodique
- F. J. Naderman: Sonate Nr. 3, 1. Satz mit Einleitung aus: Sept Sonates progressives
- Sergiu Natra: Sonatina for Harp, 1. Satz Allegretto semplice

Werk/e freier Wahl

2. Runde – Gesamtspielzeit ca. 10 Minuten

Pflichtstück

- Wilhelm Posse: Wellenspiel

Werk/e freier Wahl

Gruppe 3

geb. nach 01.05.2002

1. Runde

Pflichtstück

- Paul Patterson: „Late Night ANT-ics“ aus: Bugs

Ein Wahlpflichtstück

- John Parry: eine der vier Sonaten
- G. F. Händel: Tema con Variazioni
- Michael Glinka: Variationen über ein Thema von Mozart

Orchesterstelle

- P. I. Tschaikowsky: Der Nussknacker, 2. Akt, Nr. 12: Blumenwalzer-Kadenz

2. Runde – Gesamtspielzeit ca. 12 Minuten

Ein Wahlpflichtstück

- Toshiro Mayuzumi: Rokudan, V. Satz
- Marcel Tournier: Étude de concert „Au Matin“
- Paul Hindemith: Sonate für Harfe, 3. Satz „Lied“

Werk/e freier Wahl

Gruppe 4

geb. nach 01.05.1999

1. Runde

Pflichtstück

- G. F. Händel: Konzert B-Dur, 1. Satz Andante Allegro

Ein Wahlpflichtstück

- R. N. CH. Bochsa: Zitti, Zitti
- Louis Spohr: Fantasie op. 35
- Albert Roussel: Impromptu op. 21

Orchesterstellen (alle)

- P. I. Tschaikowsky: Schwanensee, 2. Akt, Nr. 13, Kadenz
- Giuseppe Verdi: Die Macht des Schicksals, Overtüre, T. 129 – 148

2. Runde – Gesamtspielzeit 15 Minuten

Ein Wahlpflichtstück

- Philipp Hersant: Bamyas
- Jesús Guridi: Viejo Zortzico
- Marcel Grandjany: Rhapsodie

Werk/e freier Wahl

Gruppe 5

geb. nach 01.05.1992

1. Runde

Pflichtstück

- Gabriel Fauré: Impromptu op. 86

Ein Wahlpflichtstück

- André-François Marescotti: Mouvement pour harpe
- Domenico Scarlatti: zwei Sonaten aus: K27, 112, 198, 209
- Elias Parish-Alvars: Sérénade op. 83

Orchesterstellen (alle)

- Carlos Salzedo: Jeux d'eau
- Richard Strauss: Salome op. 54: Salomes Tanz
- Benjamin Britten: The Young Persons Guide: Kadenz und Fuge bis Buchstabe J
- Richard Wagner: Die Walküre, 3. Akt, 3. Szene: „Feuerzauber“

2. Runde – Gesamtspielzeit ca. 20 Minuten

Ein Wahlpflichtstück

- Jean-Michel Damase: Sicilienne Variée
- Pierick Houdy: Sonate pour harpe
- Paul Hindemith: Sonate für Harfe

Werk/e freier Wahl

